

Bericht der Delegiertenversammlung der
Appenzellervereine der Schweiz
vom Samstag, 25. April 2009 in Urnäsch

Der Empfang der Delegierten war auf 10.00 Uhr im Reka-Feriendorf In Urnäsch angesetzt. Der Einladung folgten 56 Delegierte von 17 Appenzellervereinen der ganzen Schweiz von insgesamt 22. Die Delegierten wurden bei Ankunft mit einem Kaffee und Gipfeli bewirtet, welcher von der Gemeinde Urnäsch gespendet wurde. Gemeindepräsident Stefan Frischknecht begrüßte uns herzlich am Fusse des Säntis. Er erläuterte uns die Bauweise der Häuser des Reka-Feriendorfes, welche alle aus Holz gebaut wurden und aus Holz der nahen Umgebung stammen. Der Aussenbau besteht aus Rottanne, während der Innenausbau aus Weisstanne gefertigt wurde. Es konnte eine Wohnung besichtigt werden.

Um 11.00 Uhr dislozierten wir Richtung Tal ins Restaurant Rossfall, wo die Delegiertenversammlung stattfand. Empfangen wurden wir von der 3-Mann Kapelle Männertreu, welche mit lüpfiger Musik aufspielte. Ganz besonderen Anklang fand das Toggenburger Buebechörli aus Ennetbühl das mit seinen Liedern jedes Herz der Anwesenden erfreute.

Das Mittagessen wurde von allen genossen, da es sich um ein traditionelles währschaftes Essen handelte. Der Dessert, welcher vom Appenzellerverein Toggenburg hergestellt und gespendet wurde, mundete allen.

Thomas Mock führte durch die Versammlung, da der Obmann der Appenzellervereine der Schweiz Hans Höhener verhindert war an der Versammlung teilzunehmen. Die verschiedenen Traktanden konnten in zügiger Art abgearbeitet werden. Einige Daten zur Versammlung: Die Finanzen des AVCH stehen im Moment noch gut. Rosmarie Meier vom Appenzellerverein Basel stellte uns den Begegnungstag 2009 vor, welcher am 6. Sept. 2009 in Riehen stattfindet. Die Delegiertenversammlung 2010 findet am Samstag, den 1. Mai 2010 im Wallis (Brig) statt. Auch der Begegnungstag 2010 vom 5. Sept. 2010 konnte gesichert werden. Der Appenzellerverein Amriswil anbot sich für die Übernahme dieser Veranstaltung.

Thomas Mock bedankte sich bei allen für ihre Aufmerksamkeit während der Versammlung und konnte die Versammlung schliessen, mit dem Hinweis, dass in der Kirche in Urnäsch ein Vortrag über das Hackbrett im Zusammenhang mit dem „Strichmusigtag“ stattfindet. Es war die Möglichkeit gegeben diesen Vortrag zu besuchen.

Einen gebührenden Dank gehört dem Appenzellerverein Toggenburg allem voran natürlich Regina Roth für die Organisation und Durchführung der Delegiertenversammlung 2009 in Urnäsch. Auch Stefan Frischknecht, ein herzliches Dankeschön für den Empfang und den von der Gemeinde Urnäsch gesponserten „Apéro“. Koni Knechtle für das Gastrecht im Restaurant Rossfall und die Appenzellervereine Wallis und Amriswil für Organisation der nächsten Veranstaltungen möchten wir in die Dankesliste einschliessen.

Berichterstatterin Ruth Manser